

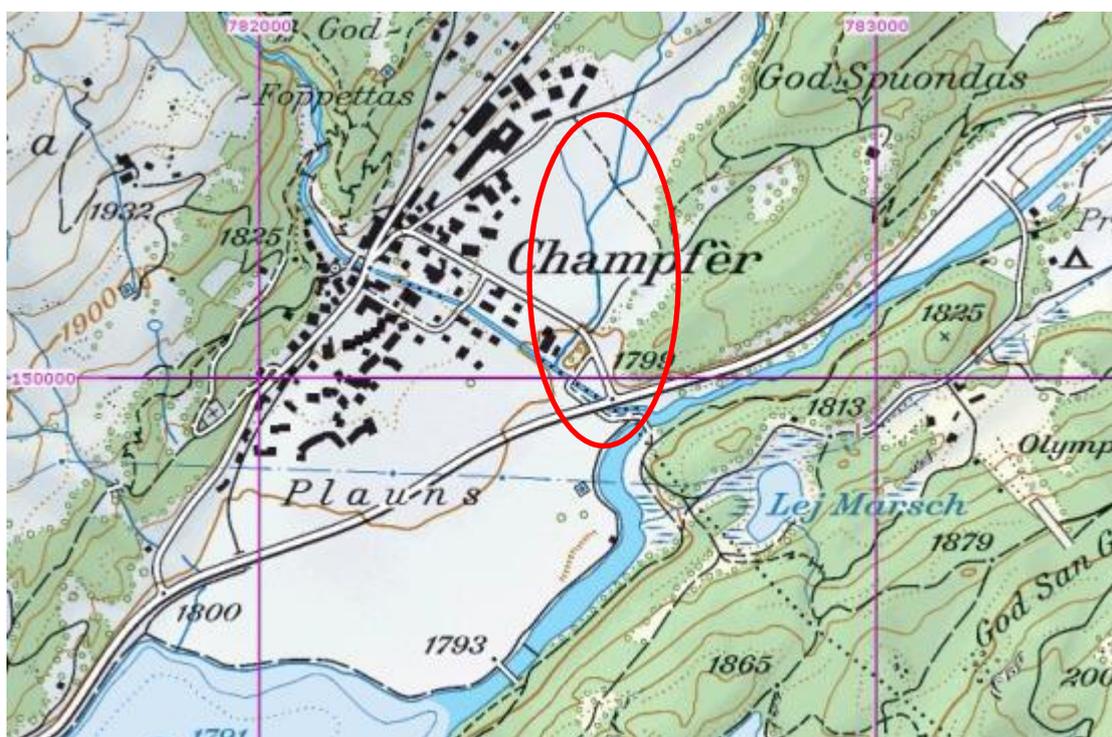


**Projekttitle:** Dynamisierung sowie Anbindung Ovel da Chasellas an den Inn

Gewässer	
Gemeinde	St. Moritz
Einzugsgebiet	Inn / En
Gewässer	Ovel da Chasellas
Gewässernummer	4052001
Gewässertyp	Fliessgewässer / Moorgebiet
Fischarten	Zu erwarten sind: Bachforellen sowie Elritzen
Besonderheiten	Keine

Trägerschaft / Kosten	
Bauherrschaft	Gemeinde St. Moritz
Ausführung	Gemeinde St. Moritz
Baubegleitung	Amt für Jagd und Fischerei GR
Kosten	
Finanzierung	Gemeinde St. Moritz, WM 2003 Ersatzmassnahmen
Bauzeit	November 2004

Projektperimeter			
Blatt LK 25:0000	St. Moritz	Koordinaten	782 501 / 150 004
Länge	300 m	Breite	5 m





### Ausgangszustand

Dank den verlangten Ersatzmassnahmen WM 2003 ist es uns gelungen dieses Kleingewässer in einen annähernd natürlichen Zustand zurückzuführen. Im Speziellen konnten wir eine Fischgängige Anbindung an den Inn realisieren. Es ist nicht genau bekannt, wann die Gerinneverbauung, und somit dieses Fischwanderhindernis im unteren Teil des Kleingewässers erfolgt ist. Beim Revitalisierungsprojekt, wurde der Chasellasbach auf einer Länge von ca. 300 m aus seinem begradigten und auch eingezwängten Gewässerlauf, befreit. Der neue Gerinnelauf erstreckt sich nun leicht mäandrierend und einigermaßen in einem natürlichen Verlauf in Richtung Mündungsbereich des Inn's . Die neue Gerinnegestaltung erfolgte möglichst naturnah und orientierte sich am ursprünglichen Lauf vor der Verbauung. Das neue Profil weist eine variable Sohlenbreite zwischen ca. 1 – 3 m auf. Nicht nur für Benthische Wirbellose sondern auch für Kleinfische ist dieses Gewässer sicherlich eine Bereicherung.

### Projektziele

- Wiederanbindung des Gewässers an den Inn in der Buocha Sela
- Dynamisierung des Wasserhaushaltes
- Schaffen von Lebensraum für Kleinwassertiere wie Benthosorganismen und Fische
- Naturnahe Gerinnegestaltung
- Allgemeine Aufwertung für Naturfreunde

### Massnahmen

- Abbau der harten Verbauung an der Mündung
- Vorsichtiges Ausbaggern des Gewässerprofils
- Blocksteine werden als Sicherungs- sowie als Gestaltungs- und Strukturelemente eingesetzt
- Schaffen von neuen Jungfischhabitats die sich aus dem Inn zurückziehen.

### Bewertung der Massnahmen

Hochwasserschutz	gewährleistet
Ökologische Funktionsfähigkeit	verbessert
Systemrelevanz	bedeutend
Leitarten	Kein spezielles Fischgewässer
Lebensräume	Neue Jungfischhabitats
Landschaftsbild	Aufwertung, da Element Wasser wieder vorhanden
Freizeitwert	Kleine Einschränkung
Kosten-Nutzenverhältnis	Kleiner Aufwand

### Erfolgskontrollen

Vorgesehen



**Bilddokumentation**

Vorher

Nachher



Weitere Bilder

